



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

|                                                  |                                 |
|--------------------------------------------------|---------------------------------|
| <b>Antrag<br/>öffentlich</b><br><br>CDU-Fraktion | Drucksachen–Nr.: <b>20-2012</b> |
|                                                  | Datum: 24.04.2019               |
|                                                  | Aktenzeichen:                   |

| <b>Beratungsfolge</b> |                              |              |
|-----------------------|------------------------------|--------------|
|                       | <b>Gremium</b>               | <b>Datum</b> |
|                       | Bezirksversammlung Bergedorf | 25.04.2019   |

### **Wilhelm-Lindemann-Sportanlage aus Mitteln der Schulbau Hamburg erneuern**

#### **Sachverhalt:**

Antrag  
der BAbg. Dietrich, Emrich, von Witte und Fraktion der CDU

Die Bezirksversammlung Bergedorf hatte in ihrer Plenarsitzung im Februar 2019 kurzfristig bezirkliche Mittel i.H.v. € 100.000 aus dem Quartiersfonds zur Verfügung gestellt (Drs. 20-1931), um insbesondere dringend erforderliche Instandsetzungsarbeiten bei den leichtathletischen Anlagen an der Wilhelm-Lindemann-Sportanlage in Lohbrügge vornehmen zu können. Aufgrund des schlechten Gesamtzustands der Anlage liegen die aktuell geschätzten Gesamt-sanierungskosten sogar bei über € 1 Mio.

Zudem beschloss die Bezirksversammlung Bergedorf mit Drucksache 20-1932, vom 20. Februar 2019, u.a. den Bezirksamtsleiter damit zu beauftragen, in Gesprächen mit Schulbau Hamburg und der Behörde für Schule und Berufsbildung zu prüfen, ob Schulbau Hamburg sich grundsätzlich an den Kosten der Sanierung von unüberdachten Spielfeldern und Sportanlagen, die sowohl von Schulen als auch von Sportvereinen genutzt werden, beteiligen wird.

Nach eingehender Prüfung der Nutzungszeiten des Platzes an der Wilhelm-Lindemann-Sportanlage sind die Antragsteller nunmehr zu dem Ergebnis gekommen, dass die betroffenen leichtathletischen Anlagen nicht vom Vereins- sondern ausschließlich vom Schulsport genützt werden. Dies wäre bei der Aufteilung von Sanierungskosten im Besonderen zu berücksichtigen.

#### **Petition/Beschluss:**

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Das Bezirksamt und der bezirkliche Sportstättenbau werden gebeten, kurzfristig gemeinsam mit Schulbau Hamburg eine Vereinbarung zu treffen, um die leichtathletischen Anlagen –inkludiert der Erneuerung der Umlaufbahn– zu einem großen Teil aus Mitteln der Schulbau Hamburg, spätestens im Jahr 2020, sanieren zu lassen.
2. Die Bezirksversammlung Bergedorf bittet das Fachamt für den bezirklichen Sportstättenbau in Hamburg, die für den Bezirk Bergedorf für das Jahr 2020 vorgesehenen Investitionsmittel in Höhe von 200 Tsd. Euro als zusätzlichen Beitrag des Bezirks Bergedorf für die Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.
3. Für den Fall, dass die unter Petitem 1+2 genannten Bemühungen nicht absehbar in 2020 zu den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen führen, wird das Bezirksamt beauftragt, die in der Drs. 20-1931 genannten Instandsetzungsmaßnahmen zu beauftragen und die bewilligten € 100.000 aus dem Quartiersfonds hierfür einzusetzen.

**Anlage/n:**

---